



Berghaus Niesen - Erneuerung Haustechnik

Niesenkulm, 3711 Mülenen

Bauart / Gebäudeart	Sanierung Gastrobetrieb
Zeitraum	2017 - 2019
Planung	Gebäudeautomation der haustechnischen Anlagen HLKSE (Management-, Automations- und Feldebene), Kälte- und Wärmeerzeugung mit Wärmepumpe, Notheizung mit Elektroregister, Konzept und Gebäudeautomationsarchitektur, Koordination der Unternehmer in der Planungsphase
Bauherrschaft	Niesenbahn AG, Mülenen
Bauleitung	ibe Institut Bau + Energie AG, Bern



Für Auskünfte
SSE Engineering AG
Obere Zollgasse 73
3072 Ostermundigen
+41 31 958 52 22
bern@sseag.ch

Beschreibung

Da das Berghaus Niesen auf 2362 müM unter erschwerten Bedingungen und nur mit der Bergbahn erreichbar ist, wurde besonderes Augenmerk auf eine hohe Stabilität und Funktionalität der Anlagen und eine ganzheitliche und einfach zu bedienende Hand- und Notbedienung gelegt. Das Restaurantpersonal soll bei einem Störfall die Anlagen problemlos von Hand einschalten und bedienen können. Ebenso wichtig war eine auch extern zu erreichende und einfach zu bedienende Managementebene, so das Techniker von verschiedenen Firmen via Fernzugriff Unterstützung leisten können.

Der gesamte Küchen- und Sanitärbereich im Berghaus Niesen wurde neu gebaut und der Gästeraum um 60 - 70 Plätze erweitert. Es wurde ein neuer Technikraum errichtet, in dem alle HLKSE-Anlagen komplett neu eingebaut wurden.

Die Visualisierung wird über die Automationsstationen bzw. integrierte Webserver gelöst. Die Managementebene ist über das Touchpanel, welches auf einem der drei Schaltschränke montiert ist, erreichbar. Die Automationsstationen kommunizieren auf dem Gebäudenetzwerk, dadurch kann die Visualisierung und Bedienung auch auf jedem PC (Gebäudenetzwerk intern) aufgerufen und bedient werden.

Für den Fernzugriff und die Alarmierung wurde ein HOOC-Gateway eingebaut. Dieses kommuniziert mit dem HOOC-Server, der sich in einer Cloud befindet. Er leitet Alarmer weiter und managt den Fernzugriff der berechtigten Personen.